05/2016

Gefällt mir

der planitzer

Die Zeitung für Planitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf

KOSTENLOS
an alle Haushalte in Oberplanitz, Niederplanitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf sowie in vielen Neuplanitzer Geschäften und Arztpraxen erhältlich.
verbreitete Auflage 10.000 Exemplare

Titelthema
Planitz startete in den Frühling mit vielen Festen und Tagen der offenen Türen

Planitz aktuell
Planitzer Freibad beginnt Saison mit einem Tag der offenen Tür

Planitz historisch
Die Geschichte von Hüttelsgrün (9) – Krieg und Kriegsende

In eigener Sache

Gleich vorweg: Nicht das jetzt jemand denkt, jetzt ist ihm nichts mehr eingefallen. Ich wollte aber schon lange mal an ein Lied erinnern, das Gunter Gabriel in den 70er Jahren – also ein Vierteljahrhundert vor der Deutschen Einheit – geschrieben hat und das leider fast in Vergessenheit geraten ist:

Deutschland ist
die Elbe bei Cuxhaven, das grüne Gras
im Allgäu, der Timmendorfer Strand,
der rote Fels von Helgoland.
Deutschland ist
Goethes Haus in Weimar, das Porzellan
aus Meißen und die Fischer von Schwerin,
und der Ku'damm in Berlin.
Deutschland ist
Hermann Prey und Maffei, die Knef und
Nina Hagen, und Kneipen voller Qualm
und Liebe auf der Alm.

Schwarz wie die Kohlen im Revier,
rot wie die Lippen, der Mädchen hier,
Gold wie der Weizen und das Bier,
das sind die Farben, die Farben von Dir!

Deutschland ist
Günter Grass und Simmel, Lindenberg
und Rühmann und der alte Vater Heuss,
und der Maler Joseph Beuys.

Deutschland ist
Bundesligaspiele, der HSV und Bayern,
Köln und Werder Brem',
FKK und sich nicht schäm'.
Deutschland ist
ein Schäfer in der Heide, Pferde auf der
Weide und Mut, nach vorn zu seh'n
und Krisen überstehn.

Schwarz wie die Kohlen im Revier…

Deutschland ist,
nicht nur in Paragraphen,
wachsein und nicht schlafen,
Deutschland ist ein Stück von Dir.
Deutschland sind wir alle hier.
Deutschland ist
in den Menschen, die wir lieben,
in dem wie wir sind und leben
und was wird aus diesem Land
das liegt ganz in unsrer Hand!

Gunter Gabriel wurde schon seinerzeit für diesen Text sehr gescholten, in die „rechte Ecke" gestellt und von „politisch korrekten Rundfunksendern" nicht gespielt. An dieser Haltung hat sich bis heute leider nichts geändert und das ist sehr bedauerlich,

findet **Stefan Patzer**

Termine in Planitz

vom 06.05.-03.06.2016

09.05. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Zu Beobachtungen des Merkurtransites und zur Einweihung des Planetenmodells lädt die Sternwarte am Kreuzberg alle Interessierten ein!

12.05. 19.00 Uhr
Unternehmerstammtisch in der Gaststätte „Zum Adam"

20.05. 20.00 Uhr
„Ladies Night" mit Filmvorführung in der christlichen Bücherstube, Äußere Zwickauer Str. 31

22.05. 09.30 Uhr
Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation in der Lukaskirche; Anmeldungen noch bis 11. Mai im Pfarramt möglich

»der planitzer« erscheint wieder am 03.06.2016
Termine, die Sie uns bis zum 26. Mai 2016 mitteilen, veröffentlichen wir an dieser Stelle.
Angaben ohne Gewähr!

Gaststätte Am Kreuzberg
Inh. Frank und Petra Klötzer
Wieder aus der Feldküche
Samstag, 14. Mai 2016
von 11.00 – 13.00 Uhr
Linsen mit Würstchen
Ebersbrunner Str. 26 · Zwickau-Planitz

MEISTERBETRIEB
MARKUS SCHMUCKER
TROCKENBAU + AKUSTIK
Eichenweg 12 · 08064 Zwickau-Planitz
Telefon: 03 75 / 78 63 87 · Mobil: 01 70 / 292 40 61
E-Mail: markus-schmucker@t-online.de · www.markus-schmucker.de
Trockenbau Maler-, Putz- u. Fliesenlegerarbeiten
Innenausbau Abriss und Entkernung
Fußbodenbau Einbau von Bauelementen

GERÜSTBAU
VRBA
Containerservice
Gersdorf GmbH
Michèl Nötzold
Werdauer Straße 162 · 08060 Zwickau
mobil: 01 79 / 455 50 25 · Fax: 03 75 / 540 00 48
e-mail: vrba14909@versanet.de

Biergartenzeit
Gasthof „Zum Löwen"
Inhaber: Lothar Schmutzler
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag:
11.00 Uhr – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Samstag: ab 18.00 Uhr
Sonntag:
11.00 Uhr – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Bahnhofsberg 13 · 08115 Lichtentanne / OT Ebersbrunn
Telefon: 03 76 07 / 62 83 · Fax 03 76 07 / 66 99
www.ebersbrunnerloewen.de

Titelfoto

Das erste Drittel des Jahres 2016 liegt nun hinter uns. Vielerorts brannten am 30. April sogenannte Walpurgis- oder Hexenfeuer. Schade, dass in unserer aufgeklärten Gesellschaft derartige „Brauchtumsfeuer" nur unter diesem Vorwand genehmigt werden. Wir wollen und müssen keine Hexen verbrennen, aber es ist ein willkommener Anlass, dass Menschen zusammenkommen und friedlich feiern. Dass bei dieser Gelegenheit im Frühjahr Baum- und Heckenschnitt entsorgt wird, ist ein angenehmer Nebeneffekt.

Wer vom Feiern und Feuern noch nicht genug hat, beginnt den Wonnemonat mit einer zünftigen Maibowle. Ein Sträußchen Waldmeister, etwas Zucker und ein paar Zitronenscheiben in den Weißwein, mit Sekt abgespritzt und fertig ist das leckere Getränk. Auch das ist deutsche Kultur. Prost.

IMPRESSUM

Herausgeber: spatz · werbung
Äußere Zwickauer Straße 71
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 78 77 34

Internet: www.der-planitzer.de
Facebook: www.facebook.com/derplanitzer

Redaktion: Sabine Patzer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: info@der-planitzer.de

Anzeigen: Stefan Patzer
E-Mail: info@der-planitzer.de

Webmaster: Markus Patzer

Druck: Kalenderfabrik Plauen
GmbH & Co. KG, Plauen

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Chemnitz

»der planitzer« erscheint monatlich in den Stadtteilen Oberplanitz, Niederplanitz, Neuplanitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf.
Verbreitete Auflage: 10.000 Exemplare

Tag des „offenen Schwalbennestes"

Tag der offenen Tür in der Neuplanitzer Kindertagesstätte „Schwalbennest" am 29. April 2016. Unter dem Motto „Bewegung, gesunde Ernährung, Erste Hilfe" luden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KiTa Eltern, Großeltern und interessierte Gäste ein, um zu zeigen, was die Knirpse so den lieben langen Tag anstellen, während die Eltern ihrer Arbeit nachgehen.

Die integrative Kindertagesstätte in der Trägerschaft der Johanniter Unfallhilfe legt viel Wert darauf, den Jüngsten wichtige Dinge mit auf den weiteren Lebensweg zu geben. In diesem Jahr stand besonders die gesunde Ernährung im Mittelpunkt. Die Kinder können vieles selbst ausprobieren. Gezeigt wurde unter anderem, wieviel ungesunder Zucker in angeblich gesunden Lebensmitteln steckt. Dazu wurden neben verschiedenen Getränken und Nascherein Zuckerwürfel positioniert, die den erschreckend hohen Zuckergehalt anschaulich darstellten. Alternativ dazu bereiteten die Knirpse Smoothies aus frischem Gemüse und Früchten zu. An anderen Stationen wurde die Erste Hilfe praktisch geübt und mit Rotstift aufgemalte „Wunden" fachgerecht verbunden. Mit im Boot war auch wie jedes Jahr die AOK und die Verkehrswacht. Höhepunkt am Nachmittag war ein Gastspiel von Phänomenia, das die Kleinsten zum Staunen brachte.

Das „Schwalbennest" wurde in den letzten 10 Jahren aufwendig saniert und zeigt sich zum 40. Geburtstag, der in diesem Jahr gefeiert wird von seiner besten Seite. Jeweils donnerstags von 9.15 – 10.15 Uhr können schon die Allerkleinsten mal mit Ihren Eltern oder Großeltern im Schwalbennest vorbeischauen und in gemütlicher Runde den KiTa-Alltag unter dem Motto „Kuscheln, Krabbeln, Spielen" kennenlernen.

Der Kurs für Sinnsucher im Planitzer Telefonladen

Infoabend am 25. Mai um 19.00 Uhr
An diesem Abend stellen wir unseren neuen Kurs »Alpha – Der Kurs für Sinnsucher« vor.
Wer Interesse hat, bitte anmelden.
Die Teilnahme ist kostenlos!

Der Planitzer
TELEFONLADEN
Lengenfelder Straße 6 · 08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 788 01 19
E-Mail: zwickau@dertelefonprofi.de

Mobiler Fahrradservice jetzt mit eigenem Fahrradladen in Oberplanitz

Seit mehr als neun Jahren betreut der mobile Fahrradservice von Henryk Unger Fahrradkunden in und um Zwickau.
Jetzt hat sich der „Schrauber aus Leidenschaft" einen Lebenstraum erfüllt und am 20. April 2016 seinen eigenen Fahrradladen in Oberplanitz eröffnet. Zum Laden gehört nun auch eine Werkstatt, so dass Henryk Unger jetzt neben seiner mobilen Tätigkeit, die er auch weiterhin ausübt, Fahrräder aller Marken auch direkt vor Ort instand setzen kann.
Neben Instandsetzung, Montage, Service und regelmäßigen Durchsichten setzt Henryk Unger jetzt auch auf Elektromobilität und bietet ein ausgereiftes Konzept an, mit dem nahezu jedes Fahrrad mit einem Elektroantrieb nachgerüstet werden kann. Das ist möglich, weil der Antrieb kein sogenannter Mittelmotor ist, sondern direkt am Tretlager montiert wird.

Der Antrieb – eine sächsische Entwicklung der Firma Pendix – der in der Nähe von Zwickau produziert wird, muss sich hinter etablierten Lösungen in puncto Leistung und Zuverlässigkeit keinesfalls verstecken. Vorteil gegenüber einem herkömmlichen E-Bike ist das wesentlich geringere Gesamtgewicht des Rades, das durch leichte Abnehmbarkeit des Akkus während des Transportes auf einem Fahrradträger nochmals deutlich reduziert werden kann.
Neben all diesen Leistungen gibt es jetzt im Fahrradladen von Henryk Unger natürlich auch ein großes Angebot von Fahrrädern diverser Marken, die auf Kundenwunsch bestellt werden und jede Menge Zubehör, das das Fahrradfahren leichter, schöner und attraktiver macht.

elchbike
Öffnungszeiten
dienstags + mittwochs + donnerstags
10.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Dein Fahrradladen
& mobiler Fahrradservice
Inhaber Henryk Unger
Äußere Zwickauer Straße 9
Zwickau-Oberplanitz
0163 - 5009090
0375 - 5679030

Tag der Gärtnerei

Am 23. und 24. April war weiß Gott nicht das Wetter, das sich die Familie Fiedler für den Tag der Gärtnerei gewünscht hätte, aber wer weiß besser als ein Gärtner, der ständig mit der Natur lebt, dass man sich das Wetter nicht aussuchen kann?

Die Kunden sahen das offensichtlich genau so und getreu dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur die unpassende Kleidung“, kamen die Besucher trotzdem. Wahrscheinlich waren es nicht so viele, wie sich Ina Fiedler gewünscht hätte. Vorbereitet waren die Familien auf einen größeren Ansturm und so mussten sie wohl in den folgenden Tagen die Reste der leckeren Kuchen selbst essen. Man weiß jetzt aber zumindest, wer die treuesten Kunden sind und so ließ man sich die gute Laune nicht verderben.

Dem Interesse an Pflanzen – Frühjahrsblüher, Balkon- und Tomatenpflanzen – tat das Wetter keinen Abbruch.

Freibadsaison beginnt mit Tag der offenen Tür

Pünktlich zum 14. Mai wird die Freibadsaison 2016 im Planitzer Strandbad eröffnet. Wie immer, ist an diesem Tag ab 9.00 Uhr das „schönste Freibad Deutschlands“ geöffnet und der Eintritt ist an diesem Tag frei. Den Besucher erwartet eine umfangreich sanierte Freizeiteinrichtung. Bis zu diesem Tag haben allerdings die Mitarbeiter und auch viele Handwerksfirmen noch alle Hände voll zu tun. Die Standsicherheit der Rutsche war nicht mehr gewährleistet und so mussten Fundamente und Stützen erneuert werden. Auch die Schäden an den Fliesen stellen Mitarbeiter des Bades jedes Jahr vor große Herausforderungen. Die Besucher haben am Eröffnungstag wieder die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und können sich einen Eindruck verschaffen, wie groß der technische Aufwand ist, sauberes und wohltemperiertes Badewasser bereitzustellen. Positiv auch: Die Eintrittspreise sind gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben.

Auflösung 136. Fotorätsel

Das gesuchte Detail befindet sich an der Rückseite des Hauses Herbartstraße 4, zu sehen von der Äußeren Zwickauer Straße aus. Gewonnen haben:

3. Preis: Ein Schlüsselband »der planitzer»
Robin Renner
2. Preis: Ein T-Shirt »der planitzer«
Sandy Büttner
1. Preis: Einen Einkaufsgutschein im Wert von 40 Euro von der Gärtnerei Püschel
Edith Schubert

»der planitzer« gratuliert ganz herzlich.
Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt oder Sie melden sich bitte selbst, da oft nur der Name bekannt ist.

spatz werbung
»der planitzer«
äußere zwickauer straße 71
08064 zwickau-planitz
telefon: 0375/787734
mobil: 0172/3707383
e-mail: info@spatz-werbung.de
Von uns bekommen Sie: Visitenkarten, Briefbögen, Flyer, Broschüren von der Gestaltung bis zum fertigen Produkt – alles aus einer Hand...
und noch mehr als Sie erwarten...

137. Fotorätsel

Kennen Sie sich gut aus? Wo wurde dieses Foto aufgenommen? Wer weiss, was das ist?

Ihre, hoffentlich richtigen Antworten können Sie uns per Post, eMail oder telefonisch übermitteln. Bitte geben Sie für die Benachrichtigung der Gewinner unbedingt eine Telefonnummer an.

Einsendeschluss ist der 26. Mai 2016

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Der erste Preis kommt diesmal von der Städtischen Bäder Zwickau GmbH.

Der Gewinner erhält eine 10er Eintrittskarte für das Planitzer Strandbad.

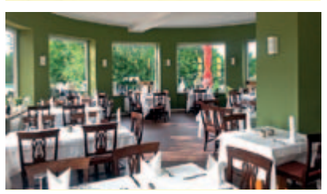
2. Preis ein T-Shirt »der planitzer»

3. Preis ein Schlüsselband »der planitzer«.

Teilnahmeberechtigt sind alle, außer Mitarbeiter der Firmen Städtischen Bäder Zwickau GmbH und „spatz werbung“.

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe, die am 3. Juni erscheint und im Internet unter www.der-planitzer.de bekannt gegeben.

Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Gewinnabholung bitte direkt bei uns, bzw. im Strandbad Planitz.


da Vito RESIDENZA ESTIVA Ristorante
Unser Sommerdomizil:
Strandbad Planitz
Am Strandbad 1
08064 Zwickau-Planitz
Telefon: 0375/282264
info@italiener-zwickau.de
Italienisch genießen in Planitz
Im Mai beginnt die Freibadsaison 2016 und natürlich sind auch wir in dieser Saison wieder für Sie in Planitz mit mediterranen Köstlichkeiten präsent!
Die Pizzeria »da Vito Le tre Perle« erwartet Sie in ihrem Sommerdomizil »Residenza Estiva« am Strandbad Planitz und wird Sie natürlich wieder bestens bewirten.
Damit wir Sie nicht wegschicken müssen, wie es im vergangenen Jahr bisweilen passiert ist, empfehlen wir Ihnen, Plätze rechtzeitig zu reservieren.
Bitte benutzen Sie ausschließlich die ausgewiesenen Parkplätze. Es ist besser, wenn Sie Ihr Geld in der »Residenza Estiva« ausgeben, statt für ein Knöllchen zu bezahlen.

20 Jahre KiTa „Spaßvogel“

Seit 20 Jahren wohnt nun der 1,20 m große hölzerne Geselle, der Spaßvogel heißt, in der KiTa an der Uthmannstraße. Geboren wurde er im April 1996 in der Drechslerei Baumann in Oberplanitz und zur Namensweihe persönlich vom Spaßvogelvater Eckehart Baumann übergeben. Seit dem fühlt er sich in unserer Einrichtung sichtlich wohl, wenn er die Kinder täglich im Eingangsbereich begrüßt. Am 22. April stand er nun bei wunderschönem Wetter mit roter Schleife und Geburtstagsherz geschmückt auf unserer Terrasse hinter dem Haus und erwartete seine Gäste. Er wollte gemeinsam mit allen Kindern, Eltern, Großeltern, Freunden, Bekannten und Gästen das von vielen fleißigen Helfern vorbereitete „Spaßvogelfest“ feiern. Nach einem fröhlichen Programm der Schlaufüchse mit der Aufführung der Vogelhochzeit, wurde erstmals der von einer Erzieherin selbst gedichtete „Spaßvogelsong“ präsentiert und alle Erzieher und Kinder sangen lauthals mit. Die Kinder und darunter auch ehemalige Spaßvögel des Kinderhortes „Rasselbande“ gratulierten uns im Anschluss mit Liedern, Gedichten und Tänzen, die viel gute Laune verbreiteten. Nun waren die Kinder nicht mehr zu halten und stürmten aufgeregt die vorbereiteten Überraschungen. Einmal in einem Feuerwehr- oder Polizeiauto zu sitzen, dass war schon toll. Die Verkehrswacht hatte einen Parcour aufgebaut, der mit etwas Geschicklichkeit mit verschiedenen Fahrzeugen befahren werden konnte. Auch die Hüpfburg war immer gut besucht und beim Ponyreiten und Schminken bildeten sich lange Schlangen. Kleine Spaßvögel aus Holz, die ein Opa uns in mühevoller Arbeit ausgesägt hatte, konnten an einer Station mit Farbe versehen werden. Die Spaßvogel-Drechslerei Baumann stellte heute kleine Glückstaler her, die von den Kindern selbst angemalt werden konnten. Eine Physiotherapeutin hatte auf der Wiese Bewegungsspiele vorbereitet. Speisen und Getränke gab es reichlich, frisch hergestelltes Popcorn verbreitete seinen Geruch. Das Kuchenbüffet erfreute sich großer Beliebtheit.

Wir Erzieher bedanken uns recht herzlich bei all unseren Gästen und den vielen fleißigen Helfern, die zum Gelingen unseres „Spaßvogelfestes“ beigetragen haben. **J. Kühn**

Schlossfest und Sommerkonzert vol. 24

Etwas ungewöhnlich, weil zwei Wochen eher als gewohnt, lädt der Förderverein des Clara-Wieck-Gymnasiums dieses Mal bereits am zweiten Junisamstag – 11. Juni – zum 24. Planitzer Schlossfest ein. Eröffnet wird es erneut mit dem Planitzer Schlosspark-Lauf, der gegen 9:30 Uhr mit dem Schulstaffellauf beginnt. Selbstverständlich werden ab etwa 13:30 Uhr traditionell wieder zahlreiche Theater-, Musik und andere Auftritten für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen. Im Hof wird ein „buntes Non-stop auf der Klein-Kunst-Bühne“ die Besucher zwischen zahlreichen Ständen bei Laune halten. Angestrengt wird derzeit noch an Teil zwei der 2015 begeisternden Modenschau mit Modellen von Kunst-/Mode-Studenten aus Schneeberg gearbeitet. Neu im Nachmittags-Angebot wird eine Operetten-Gala sein.

Das beliebte Schlosscafé mit seinem hausbackenen Kuchen wird ergänzt mit „einer Reise um den Kaffee-Gürtel der Welt“, in dem dieses Jahr am/im Teehaus mit Kaffee aus aller Welt bewirtet wird. Den Abschluss bildet ein Konzert von Teilnehmern und Preisträgern des diesjährigen Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ und den Abiturienten des vertieft musischen Profils.

Bereits am Freitagabend, 10. Juni, laden die Chöre des Clara-Wieck-Gymnasiums zum traditionellen Sommerkonzert in die Lukaskirche Planitz ein. Bewährter Weise werden auch diesmal der Kinder-, der Gemischte sowie der Frauenchor ihr allseits geschätztes Können unter Beweis stellen. Neben klassischen Werken können die Gäste auch gespannt sein, welche modernen Titel neu arrangiert erklingen werden. Beginn ist 19:30 Uhr.

Das Abschlussstück und öffentliche Wertungsvorspiel des Künstlerischen Profils Klasse 10 wird 2016 nicht zum Schlossfest gezeigt. Vorgezogen kann es am 8. Juni ab 19 Uhr im Saal verfolgt werden. Unter dem Titel „Doch einen Schmetterling hab´ ich hier nicht gesehen“ setzen sich die KüPro-Schüler unter Verwendung authentischen Materials in einer Collage mit dem Thema Kinder und Jugendliche im Konzentrationslager auseinander. **unh**

Allianz Hauptvertretung

Cornelia Tautenhahn
Wilkauer Straße 4
08064 Zwickau/OT Cainsdorf

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.allianz-tautenhahn.de

Allianzagentur in neuem Domizil

Seit dem 01.03.2016 finden Sie meine Agentur in den neuen Räumlichkeiten in der

Wilkauer Straße 4
08064 Zwickau / OT Cainsdorf.

In meinem neuen Büro beraten ich und meine Mitarbeiterin Frau Isabel Koppetsch - ausgebildete Versicherungskauffrau - Sie auch in Zukunft gezielt und individuell zu der Produktpalette der Allianz rund um die Themen Versicherung, Vorsorge, Vermögen, Bausparen und Investment.

Auch im Schadenfall können Sie auf eine hohe Servicebereitschaft unserer Agentur zählen.

Ich hoffe, dass Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen schenken und freue mich Sie demnächst in meinen neuen Räumlichkeiten begrüßen zu können.

Ihre Cornelia Tautenhahn

Telefon: 03 75 / 69 24 07 81
Fax: 03 75 / 69 24 07 82
Mobil: 01 72 / 372 48 72
E-Mail: cornelia.tautenhahn@allianz.de
Termine: nach Vereinbarung

Planitzer Volleyballer auf Platz 1 im Landkreis Zwickau

In den ersten Monaten des Jahres findet traditionell das große Volleyballturnier des Kreissportbundes Zwickau für Freizeitmannschaften statt. Wir als Christlicher Sportverein im Stadtteil, kurz CSV Planitz, nahmen in der Kategorie Mixed teil. Dies bedeutet, dass stets drei Frauen und drei Männer gleichzeitig auf dem Feld stehen müssen. Nachdem wir in der Vorrunde den Vorjahressieger GSV Zwickau bezwingen konnten und auch die Zwischenrunde mit zwei Siegen erfolgreich verlief, ging es am 09. April in der Finalrunde im Sportforum Sojus um die begehrten Plätze auf dem Siegerpodest. Nach drei spannenden Spielen gegen Wiesenburg I, die Auswahl der Sparkasse und Wiesenburg II durfte gejubelt werden. Der begehrte Pokal geht nach 2013 zum zweiten Mal nach Planitz.

Zu solch schönen Anlässen wollen wir als Verein gern die Gelegenheit nutzen, „Danke“ zu sagen. Denen, die sich in ihrer Freizeit für unseren Verein engagieren, Talente fördern und so Jugendlichen und Erwachsenen eine tolle Möglichkeit bieten, ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen.

Wer auch Spaß oder Interesse am Volleyballspielen hat, ist gerne eingeladen, beim CSV Planitz in der Turnhalle der Dr. Martin Luther Grundschule (Ecke Bielstraße/ Schloßparkstraße) vorbeizuschauen. Donnerstagabend trainiert die Herrenmannschaft, welche aktiv im Spielbetrieb um Punkte in der Kreisunion Zwickau/Erzgebirge kämpft.

Am Freitagnachmittag ist Spielen für Jedermann angesagt. Alle Infos zu Spiel- und Trainingszeiten unter:
www.csv-planitz.de

Text: Tobias Hertel
Foto: CSV Planitz e.V.

ASB informiert

Das ASB Beratungszentrum im Baikalcenter lädt ein:

Kegeln für Senioren
Termin: **Freitag, 06.05. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Freitag, 20.05. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag, 03.06. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Handarbeiten
Termin: **Donnerstag, 19.05. von 14.00 bis 16.00 Uhr**
Donnerstag, 02.06. von 14.00 bis 16.00 Uhr

Spielenachmittag
Termine: **Donnerstag, 12.05. von 14.00 bis 16.00 Uhr**
Donnerstag, 26.05. von 14.00 bis 16.00 Uhr

Bewegung nach Musik
Termine: **Montag, 09.05. von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr**
Montag, 23.05. von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag, 30.05. von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag, 06.06. von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wir laden alle Senioren zum Mittanzen ein. In einfacher Weise werden verschiedene Standard- und Modetänze als Block-, Kreis- oder Gassentanz einstudiert. Die Bewegung fördert die Konzentration, die Beweglichkeit und macht Spaß. Es ist kein Partner notwendig. Etwas Rhythmusgefühl und gute Füße sind alles, was Sie brauchen. Die erste Einheit ist gratis zum „Schnuppern“ gedacht.

Zu den Öffnungszeiten der Beratungsstelle können Interessierte in der Bücherkiste stöbern.

Öffnungszeiten:

Montag	**10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 14.00 Uhr**
Dienstag	**09.00 - 12.00 Uhr**
Donnerstag	**14.00 - 17.00 Uhr**
Freitag	**09.00 - 12.00 Uhr**

Informationen und Unterstützung bei der Ausfertigung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erhalten Sie Montag, Donnerstag und Freitag zu den Öffnungszeiten bei Frau Frind. Anfragen und nähere Informationen erhalten Sie direkt vor Ort oder telefonisch unter 03 75/ 788 17 12 bei Frau Frind.

Die Geschichte von Hüttelsgrün (9)

Zu Eingemeindungsplänen des Landratsamtes Zwickau zur Einverleibung von Hüttelsgrün in die Stadt Planitz im Jahre 1939

Dass es im Jahre 1939 Pläne zur Eingemeindung von Hüttelsgrün nach Planitz gab, belegen zwei Briefe des Bürgermeisters von Ebersbrunn an den Landrat von Zwickau (27. 04. und 07. 06. 1939). In beiden Briefen begründet er die Nachteile einer Ausbezirkung „… des Ortsteils Lengenfelder Straße, früher Hüttelgrün genannt …“ Briefentwurf vom 27.04.1939

„… Aus diesem Grunde wende ich mich heute an Herrn Landrat mit der Bitte, folgenden Standpunkt des Unterzeichneten zur Kenntnis nehmen zu wollen. Ebersbrunn hatte zur letzten Volkszählung eine Einwohnerschaft von 2.138 und nach der neusten Aufschreibung 2.276, also eine aufsteigende Gemeinde. … Der Ortsteil mit ca. 600 Einwohnern gibt den größten Ausschlag hierfür. … …jährlich würden folgende Steuern ausfallen:

An Grundsteuer 3.321,00 RM. Gesamtaufkommen 17.500,00 RM. Gewerbesteuer 3.932,00 RM, 10.500,00 RM Bürgersteuer 5.590,00 RM, 15.000,00 RM Wasserzins 6.570,00 RM, 26.000,00 RM Hundesteuer 84,00 RM 600,00 RM. Insgesamt 19.497,00 RM. Das ist ein Verlust, der nicht auszudenken wäre und finanziell eine Katastrophe bedeutete.…“

Zur Begründung heißt es: u. a. im Brief vom 7. Juni 1939 –

… der Ortsteil zieht sich zu beiden Seiten an der Lengenfelder Staatsstraße hin, sodass er uns keinerlei Geldausgaben verursacht. Wir haben daher nur Einnahmen von dort zu erwarten. … Von den 67.600 Reichsmark Gesamtsteuereingängen würden 19.500 Reichsmark nach Planitz abwandern. Die Gemeinde müsste demnach in jedem Jahr einen Fehlbetrag von 15.000,00 Reichsmark erleiden, da ich mir nicht denken kann, dass sich dabei auch unsere Ausgaben senken könnten. …Ganz katas-trophal würden sich die Schulverhältnisse auswirken. Aus einer 8stufigen würde eine 5stufige Schule. Dies wäre doch gar nicht zu verantworten. …Um den Ortsteil näher an den Ort Ebersbrunn anzuschließen, sind bereits in den letzten Jahren 10 Neubauten dort entstanden. Die Gemeinde selbst besitzt dort noch ca. 10 ha Bauland, welches nach Planitz fallen würde. Schon seit Jahrzehnten ist nach dem Ortsteil eine neue Straße geplant gewesen und ist auch heute noch geplant. Der Ortsgruppenleiter und ich, wir sind die schärfsten Gegner einer Einverleibung des Ortsteils nach Planitz, da die übrige Gemeinde künftig schwer zu leiden hätte und dies liegt nicht in dem Sinne des erwähnten Runderlasses. …Ich bitte zum Schluss Herrn Landrat ganz besonders diese aufgeworfene Angelegenheit nicht weiter verfolgen zu wollen und als erledigt zu betrachten.

Ihr Bürgermeister Hesse“

Krieg und Kriegsende

Ab etwa 1942 begannen sich die Lebensverhältnisse immer mehr zu verschlechtern. Die Kriegsmaschinerie des Naziregimes forderte immer mehr gesellschaftliche Ressourcen für den Krieg.

Nach der Ausrufung des „totalen Krieges“ im Februar 1943 wurde die zivile Produktion und die Arbeitskraft der Zivilbevölkerung Bestandteil des Kriegsapparates. Die Unterscheidung von Heimat und Front wurde aufgehoben. Das gesellschaftliche Leben war nur noch auf den „Endsieg“ ausgerichtet. Dienstverpflichtungen für „Aufgaben der Reichsverteidigung“ von Männern zwischen 16 und 65 Jahren sowie Frauen von 17 bis 45 Jahren, hatten Arbeiten im Straßenbau, Siedlungsbau und in Steinbrüchen zu leisten. Die Arbeitszeit betrug 14 Stunden am Tage. Mit der Bildung des „Volkssturmes“ im Oktober 1944 zu welchem waffenfähige Männer zwischen 16 Jahren und 65 Jahren eingezogen wurden, sollten Bau- und Schanzarbeiten, Sicherungsaufgaben und die Verteidigung von Ortschaften durchgeführt werden.

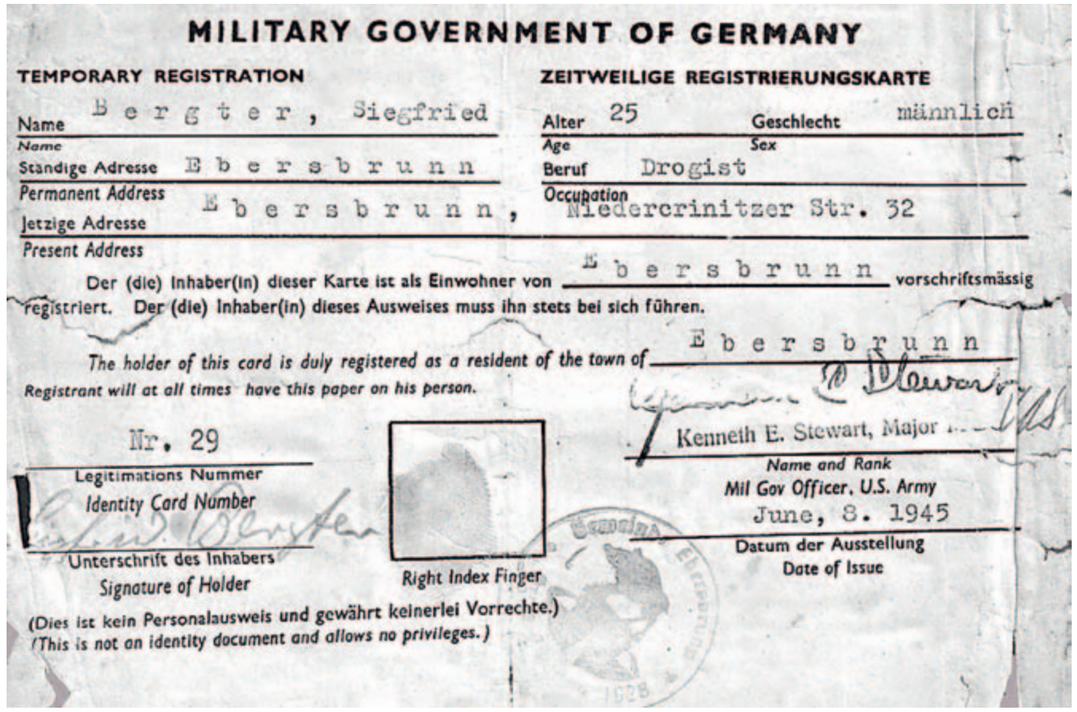
Lebensmittel wurden immer knapper und mit dem Vormarsch der Roten Armee in Ostpreußen, mussten immer mehr Flüchtlinge in Ebersbrunn aufgenommen werden. Mit dem Bau von Behelfsheimen für Flüchtlinge wurde begonnen. Im Bereich der Martin-Mutschmann-Straße sollten 12 dieser Heime errichtet werden. Fertiggestellt wurde keines, es fehlte an Material und Leuten die sie bauen sollten.

Fliegeralarm und die Angst vor den heranrückenden Russen bestimmten das tägliche Leben. Nachdem Zwickau durch alliierte Fliegerverbände bombardiert wurde, betroffen waren besonders das Reichsbahngelände und der Flugplatz, auf welchem die Firma Basser K.G. Flugzeugreparaturwerk Flugzeuge für die Luftwaffe reparierte, begann Basser seine Produktion zu dezentralisieren, um sich weiteren Luftangriffen zu entziehen. Am 01. Juni 1944 schlossen die Firma Basser K.G. und die Firma Louis Bauer einen Vertrag über die Nutzung des Sägewerkes zur Instandsetzung von Flugzeugteilen ab. Dazu wurden die Nutzung eines Hallenteils, der Mannschaftsraum, die Benutzung der Zufahrtsstraße und der Feldbahnanlage sowie des Anschlussgleises vereinbart. Es bestand nun akute Gefahr, dass auch Hüttelsgrün durch anglo- amerikanische Verbände bombardiert wird. Glücklicherweise kam es nicht dazu. Amerikanische Truppen der 3. Armee rückten vom Südwesten her unaufhaltsam vor und brachten auch die Produktion der Firma Basser zum Erliegen. Am 17. April 1945 marschierten Einheiten des 354. Infanterieregimentes der 89. Infanteriedivision der 3. US-Armee in Richtung Zwickau. Mittags flogen etwa zwei Stunden lang amerikanische Flugzeuge sehr tief über Zwickau und die Umgebung. Laut Regimentsbefehl des 354. Infanterieregiments sollte das II. Bataillon gemeinsam mit Teilen des III. Bataillons das Gebiet Ebersbrunn, Stenn, Lichtentanne einnehmen.

Im Kriegstagebuch des 354. Infanterieregimentes ist niedergeschrieben: „…Das II. Bataillon ging weiter vor, wobei es auf zahlreiche Straßensperren stieß. Gegen 12.00 Uhr war es in der Nähe von SCHÖNFELS. Um 14.30 Uhr war die Kompanie F in HÜTTELSGRÜN, und Kompanie G traf auf starke Feinde in EBERSBRUNN. Es wurden 150 Gefangene gemacht, während die Kompanie zwei Verluste erlitt…“

Zeitzeuge Kurt Richter beschrieb das Ende des Krieges in Ebersbrunn und die folgenden Wochen wie folgt: „…Im April 1945 rückten amerikanische Truppen aus Richtung Reichenbach kommend mit Panzern in Ebersbrunn ein. Zu dieser Zeit befanden sich Reste der Wehrmacht in Ebersbrunn. In Hüttelsgrün am Steinbruch befand sich eine Artilleriestellung. Die Schule war mit einer Kompanie Volkssturm besetzt, die mit Maschinengewehren und Panzerfäusten ausgerüstet waren. Im Gasthof zum Löwen hatte sich eine Gruppe Wehrmachtsoffiziere verschanzt. Über der Bahnhofstraße auf Höhe des Trafohauses war eine Panzersperre errichtet. Die Sperre bestand aus Steinen, Eisen und starken Stämmen. Beim Vorrücken der Amerikaner zum Dreieck kam es zum Schusswechsel, dabei wurde ein Amerikaner tödlich getroffen. Der Volkssturm und die Wehrmachtsoffiziere flohen in Richtung Waldhaus. Die US-Truppen besetzten den Ort und richteten im Haus von Otto Pampel eine Kommandantur ein. Entlang der Eisenbahnlinie brachten sie Artillerie in Stellung, die Widerstandsnester der Waffen-SS in Stangengrün und Kirchberg beschoss.

Die Bürger von Ebersbrunn wurden aufgefordert ihre Radios, Fotoapparate und Ferngläser im Gemeindeamt abzugeben da diese wie Kriegsausrüstungen zu behandeln waren. Auf dem Hof des Gemeindeamtes wurden die abgegebenen Geräte vernichtet.“



MILITARY GOVERNMENT OF GERMANY

TEMPORARY REGISTRATION — ZEITWEILIGE REGISTRIERUNGSKARTE

Name / Name: Bergter, Siegfried — Alter / Age: 25 — Geschlecht / Sex: männlich

Ständige Adresse / Permanent Address: Ebersbrunn — Beruf / Occupation: Drogist

Jetzige Adresse / Present Address: Ebersbrunn, Niedercrinitzer Str. 32

Der (die) Inhaber(in) dieser Karte ist als Einwohner von Ebersbrunn vorschriftsmässig registriert. Der (die) Inhaber(in) dieses Ausweises muss ihn stets bei sich führen.

The holder of this card is duly registered as a resident of the town of Ebersbrunn

Registrant will at all times have this paper on his person.

Nr. 29 — Legitimations Nummer / Identity Card Number

Unterschrift des Inhabers / Signature of Holder

Right Index Finger

Kenneth E. Stewart, Major — Name and Rank: Mil Gov Officer, U.S. Army

June, 8. 1945 — Datum der Ausstellung / Date of Issue

(Dies ist kein Personalausweis und gewährt keinerlei Vorrechte.)
(This is not an identity document and allows no privileges.)

Zeitweilige Registrierungskarte zur Zeit der amerikanischen Besetzung

Mit dem Einmarsch der amerikanischen Soldaten und der Besetzung von Ebersbrunn hat das finsterste Kapitel deutscher Geschichte, auch in Hüttelsgrün, sein Ende gefunden.

Für die am Leben gebliebenen Menschen begann eine schwere und entbehrungsreiche Zeit.

Die meisten Männer waren noch im Krieg, befanden sich in Kriegsgefangenschaft, waren gefallen oder galten als vermisst. Nach einer vorläufigen Auflistung der Gefallenen, Vermissten und noch in Kriegsgefangenschaft befindender Ebersbrunner Bürger, vom Mai 1945 waren:

„ … 58 Männer sind im Krieg Gefallenen,
70 Bürger werden als vermißt gemeldet,
86 ehemalige Wehrmachtsangehörige
befinden sich in Kriegsgefangenschaft …“

Fortsetzung folgt **Frank Pampel**

Autohaus Kirmse — Ford

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service rund ums Auto
- Prüf- und Diagnosearbeiten
- Achsvermessung
- Reifenservice
- Karosserie-Fachbetrieb
- Richtbank
- Lackierung
- Leasing und Finanzierung
- Klimaanlagenservice
- Leihwagen-Service
- Zubehörshop
- Ersatzteilverkauf und Tuning
- HU und ASU

Autohaus Kirmse · Brauereistraße 33 · 08064 Zwickau/OT Cainsdorf
Tel.: 0375/690069 · www.autohaus-kirmse.de

Zeiten ändern sich. Die Leidenschaft bleibt.

»der planitzer« im Urlaub

1. Manfred und Heidi Dörfel aus Oberplanitz waren unterwegs in Sachsen. Wo immer Planitzer zu finden sind. Auch im Kreis Meißen wohnen Planitzer.

2. Jens-Uwe Völkel war wieder in Kuba. Das Urlaubsbild entstand zusammen mit Yanitsel Súarez Driggs auf dem Souvenirmarkt in Guardalavaca.

3. 42 Schüler der Klassen 8a und 9a der Fucik-Oberschule waren mit Ihren Klassenlehrerinnen vom 04.-08. April auf Klassenfahrt in Sebnitz. Während einer Tagesfahrt nach Dresden entstand dieses Foto vor dem Hygienemuseum.

4. Von ihrer Reise an die Amalfiküste grüßen die Familien Siegel und Heumann.

5. Julia war gewandet in Speyer auf den unteren Domwiesen zum Mittelaltermarkt, der anlässlich zum Thema „Reichstag von 1529“ stattfand. Im Hintergrund sieht man ein paar Heerlager und den berühmten Kaiserdom.

Makarov-Cup

Die Schützen des 1. Großkaliber Schützenvereins Zwickau '91 e.V. haben auch im 25. Jahr ihres Bestehens ein vielseitiges sportliches Programm im Angebot. Nach Western- und Smith&Wesson-Cup endete das erste Drittel des Jahres am 30. April mit dem Makarov-Cup. Bis zum Jubiläum am 3. September folgen noch der Kreuzbergpokal (9mm Para) und die Vereinsmeisterschaften Kurzwaffe. Interessenten sind zu den Trainingszeiten montags und donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr immer herzlich willkommen.

Es ging wieder mal ziemlich eng zu. Erster und zweiter Platz Swen Leonhardt und Raymond Süß mit jeweils 140 von 150 möglichen Ringen unterscheiden sich nur durch die „Innenzehn“. Dritter Platz mit 132 Ringen errang Gastschütze Mario Kersten. Unter allen Teilnehmern wurde eine Flasche russischer Wodka ausgelost. Hier hatte Bernd Harnisch ein glücklicheres Händchen als beim Schießen.

6. Schöne Urlaubsgrüße aus Shanghai mit Blick auf die Skyline von Shanghai senden die Oberplanitzer Simon Weißflog und Alexandra Hermann.

Neueröffnung am 7. Mai in Niederplanitz

Planitzer Lichtbandbau
Kay Ufer

☞ *Montage*
☞ *Sanierung*
☞ *Reinigung*
von Lichtbändern und Lichtkuppeln

Tel.: 0173/9358209
Fax: 0375/780244

Es zieht neues Leben in ein altes Haus.
Das alte Gemüsegeschäft in der Inneren Zwickauer Straße 67 gibt es schon seit einem Vierteljahrhundert nicht mehr, aber jetzt haben zwei Handwerker, die schon seit Jahren selbständig sind, ein Büro als Anlaufstelle geschaffen, wo sie ihre umfangreichen Baudienstleistungen anbieten. „In Planitz bewegt sich was“, meinen Kai Ufer und Mark Langheinrich. „Der alte Handwerkerspruch ***»Geht nicht, gibts nicht«*** ist für uns keine leere Floskel.“ Stoßen Sie mit uns am **7. Mai von 10.00 – 15.00 Uhr.** Wir freuen uns auf Sie!

Innere Zwickauer Straße 67
08062 Zwickau-Planitz
Telefon: 0375/5950814 0
Mobil: 0162/4309619

Bau- und Dienstleistungsbüro
Service rund ums Haus
Mark Langheinrich
Sie haben ein Problem? Wir lösen es!

☞ *Trockenbau*
☞ *Fenster und Türen*
☞ *Hausmeisterdienste*
☞ *Dachdeckerarbeiten*
☞ *Baggerarbeiten*
☞ *Baumfällarbeiten*

Tag des Deutschen Reinheitsgebotes

Am 23. April feierte Deutschland 500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot – die wahrscheinlich älteste und heute, zumindest in Deutschland, noch gültige Lebensmittelverordnung der Welt, die festlegt, dass Bier nur aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen bestehen darf. Eingehalten wird dieses Gesetz hierzulande prinzipiell, aber von den großen Braukonzernen mit ihren Millionen Hektolitern Ausstoß meist recht frei interpretiert, weil das in unserer Industriegesellschaft auch gar nicht anders realisierbar wäre.

Wie gut, dass es in den letzten Jahren wieder verstärkt kleine Brauereien wie die Vielauer Brauerei von Petra Lorenz gibt, die noch oder wieder handwerklich gebraute Biere anbieten. Den Unterschied schmeckt man und viele Kunden haben sich mittlerweile von der Geiz-ist-geil-Mentalität abgewandt und sind bereit, für ein Qualitätsprodukt einen fairen Preis zu bezahlen.

50 2 x Jubiläum in der Himmelfürststraße 15

ullner
Planung - Konstruktion - Lieferung - Montage - Reparaturen - Wartung

Firma Tobias Ullner
Himmelfürststraße 6
08062 Zwickau
Telefon: 0375 501310
Telefax: 0375 5013119
E-Mail: ullner-edelstahlverarbeitung@gmx.de

· Kühlraum- und Kühlhausbau
· Edelstahlverarbeitung
· Edelstahlbedarf
· Kühlraumrüren
· Kühl- und Gefrierraumisolierungen
· Kühl- und Gefrierzellen
· Fleischrohrbahnen
· Blechbearbeitung

BOWLING AM FROSCHPARK
6 Bowlingbahnen
2 Poolbillard - Dart
Himmelfürststraße 5
08062 Zwickau - Planitz
Telefon: 0375 785628
Gastronomische Bewirtung
Gesellschaften bis 150 Personen

www.bowling-am-froschpark.de

Feiern Sie mit uns und bowlen im Monat Mai zum halben Preis
bei Vorlage dieser Anzeige, außer Samstag

ÄSKULAP Zwickau
Pflegedienst GmbH
& Tagesbetreuung

Pestalozzistraße 4
08062 Zwickau-Planitz
www.aeskulap-zwickau.de
Telefon: 0375/2000050
Telefax: 0375/2000052
e-mail: kontakt@aeskulap-zwickau.de

„WIR HANDELN SO, WIE WIR SELBST BEHANDELT WERDEN WOLLEN.“

- moderne und innovative Pflege für Senioren auf höchstem Qualitätsstandard
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

Wir freuen uns, Sie im Haus Planitz begrüßen zu dürfen!

Haus Planitz
Dortmunder Straße 9
08062 Zwickau
Tel.: 0375/ 788 900

Weitere Informationen zur Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau finden Sie im Internet unter: www.ssh-zwickau.de

nanoBAD®
Der Spezialist für barrierefreie Bäder!
Mobilität und Sicherheit in Ihrem Bad
Seniorengerechte Badumbauten vom Fachmann – innerhalb von 24 Stunden!

Info Telefon: 0375 21 43 93 03
Mobil: 0151 50 44 10 92

Mögliche **Förderung** durch Ihre Pflegekasse von bis zu **4.000 EUR**

Badewannentüren für die vorhandene Wanne
Der sichere Einstieg in vielen verschiedenen Ausführungen

Besuchen Sie unsere Ausstellung – Wir beraten Sie gerne!

Innere Zwickauer Str. 55 • 08062 Zwickau
Fax 0375 21 43 93 04 • info@nanobad.de
www.nanobad.de

WEWOBAU startet mit ihren Mietern in den Frühling

Ein Blumenmeer von 6.000 Pflanzen erstrahlte am 29. April im Areal der Geschäftsstelle der WEWOBAU.

Rund 1.000 Mieter der Genossenschaft nutzten bei schönstem Frühlingswetter die Gelegenheit, ihre Balkonkästen so richtig zum Strahlen zu bringen. 6.000 wunderschöne Pflanzen warteten auf ihre Käufer und ihr neues Pflanzdomizil.

Diese Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren zu einem kleinen Familienevent entwickelt, denn auch für die jüngsten Mieter gibt es immer was zu erleben. Eine knallbunte Hüpfburg lud zum Springen ein und auch das Kinderschminken erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Bis in die späten Nachmittagsstunden saß man noch gemütlich beisammen und viele kamen wieder einmal miteinander ins Gespräch. Mietern, denen das Laufen schwerfiel, brachte man die Blumenkästen gerne nach Hause.

10. Sektfrühstück

Am 23. April hieß es zum 10. Mal „Freunde treffen, Roster essen, Gutes tun“. Das Planitzer Sektfrühstück – eine von Planitzer Unternehmern organisierte Veranstaltung hat auch im Jubiläumsjahr wieder zahlreiche Besucher und Gäste auf das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr gelockt. Durch das Programm führte in bewährter Weise Raik Bartnik von Radio Zwickau. Die Aussteller präsentierten ihre Unternehmen an diversen Ständen und konnten an diesem Tag sicherlich viele gute Gespräche führen und auch gute Geschäftsabschlüsse tätigen. Für viel Stimmung sorgten die Knirpse aus Planitzer Kindertagesstätten mit ihren Auftritten auf der Bühne. Natürlich wurde auch wieder der »Planitzer 2016« gewählt. Drei Hauptgewinner konnten attraktive Preise entgegen nehmen. Ein Scheck über 500 Euro wurde an die KiTa »Pusteblume« übergeben und die Planitzer Feuerwehr freute sich über neue T-Shirts, die von Planitzer CDU-Stadträten gesponsert wurden.

Planitzer Sektfrühstück

Wir bedanken uns
bei allen Firmen, Vereinen,
Sponsoren und Unterstützern
und natürlich ganz besonders
bei allen Besuchern
und Gästen für ein gelungenes
Fest und freuen uns
auf ein Neues im Jahr 2017!

Die ausstellenden Firmen und Vereine

Tischlerei Armin Klaus • Gaststätte »Zum Stern« • Maklerbüro Modes • Sonnenapotheke • nanoBAD • Werbeagentur Format F • Physiotherapie Mühlberg & Heinig • Äskulap Pflegedienst • Autosattlerei / Möbelpolsterei Volker Tutschek • Wasserbettenstudio Silvio Türschmann • Fernsehservice Geisler • MK Küchenstudio Mautsch GmbH • Bäckerei Holger Löffler • Orthopädische Schuhwerkstätten Markus Ulrich • Geflügelzüchterverein Zwickau-Planitz e.V.• Bowling Am Froschpark • Strunz – Computer & Kommunikation • Friseursalon Evelyn Zavasal • Beauty Dream Kornelia Unger • Tierarztpraxis Ulf Richartz • Reisebüro Raik Ebert • Volksbank Zwickau eG Montage- und Reinigungsservice Kröner • Schneider Gruppe GmbH

Sponsoren und Unterstützer

Autoservice Raumschüßel • Huster GmbH & Co. Getränkegroßhandel KG
Rechtsanwaltssozietät Oertel / Gläser / Klapper • Bäckerei Tauscher • Ihr Mietkoch Karsten Bonitz

www.planitzer-sektfruehstueck.de